



2013 Auch in diesem Jahr fanden zahlreiche Aktivitäten und Aufführungen statt. Zum Beispiel die Aufführung des Dramas „Woyzeck“ von Georg Büchner durch die 11. Klassen sowie Bertolt Brechts „Der gute Mensch von Sezuan“, das „Winterreise-Projekt“ der 12er, das Mittsommerkonzert zugunsten der Hochwasseropfer, der 2. Schulball - um nur einige zu nennen.

Schülerprojekt „Lebendige Reformation“

Für 25 Teilnehmer (darunter auch Spalatiner) hieß es 500 Jahre zurückgehen und die Zeit der Reformation hautnah erfahren und erleben – ein Experiment besonderer Art auf den Spuren Spalatin.

Schulsozialarbeit

Im Dezember wurde Andrea Lägell als unsere erste Schulsozialarbeiterin willkommen geheißen. Sie ist Ansprechpartnerin und professionelle Unterstützung für Schülerprobleme fast aller Art.

100 Jahre Schulgebäude

Unser Schulfest stand ganz im Zeichen des 100. Geburtstages unseres Schulgebäudes. Anlässlich dieses Ereignisses wurde eine Broschüre „100 Jahre Schulhaus“ erstellt, die jederzeit für fünf Euro bei uns erhältlich ist. Das Schulfest war sehr gut besucht. Es konnten über 1000 Besucher gezählt werden. Auch einen Tag nach dem Schulfest zum „Tag des offenen Denkmals“ waren reichlich Interessierte in unserer Schule anwesend und interessierten sich für unsere Ausstellung „100 Jahre Schulgebäude“ und die Zeitzeugenbefragung, u. a. mit Wolfgang Enke und Gerhard Schmale, die in Altenburg bekannt für die Aufarbeitung von DDR-Unrecht sind.

„Streetlight“

Das absolute Highlight war natürlich das Starkmacher-Musical-Projekt, welches unter dem Motto „Stark ohne Gewalt“ stand. In nur einer Woche entstand aus der Zusammenarbeit mit der multikulturellen Band Gen Rosso und allen Spalatinern das Musical „Streetlight“.

Das Musical hatte sich die Überwindung von Gewalt und das Stärken der Gewaltprävention zum Ziel gesetzt und wurde in insgesamt zwei Aufführungen im November im Goldenen Pflug präsentiert. Beide waren restlos ausverkauft und es war viel Anerkennung und Staunen vonseiten des Publikums über die vielen Stärken der Spalatiner spürbar.

Don't stop giving. For one another. I'll be there.

*Johannes Vogel (11a),
ergänzt durch Annett Hammer*

